

Weltherztag am 29.09.2019

Kleiner Stich, große Wirkung

Grippeimpfung schützt Menschen mit Herz-Kreislaufkrankungen und Bluthochdruck

MÜNCHEN, 24.09.2019 – Vor der beginnenden Grippesaison rät der Bundesverband Niedergelassener Kardiologen (BNK) zur Gripeschutzimpfung. Patienten mit chronischen Erkrankungen wie Herz-Kreislaufkrankungen und Bluthochdruck profitieren besonders von der Schutzimpfung. Laut einer neuen dänischen Studie, die Anfang September auf dem Europäischen Kardiologen Kongress in Paris vorgestellt wurde, senke die Gripeschutzimpfung das Sterberisiko von Hypertonikern (Bluthochdruck-Patienten) um 18 %. Das Sterberisiko für Herzinfarkt oder Schlaganfall wäre um 10 % niedriger, so die Autoren der Studie¹.

In Deutschland leidet derzeit fast jeder dritte Erwachsene unter Bluthochdruck, einem der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislaufkrankungen². „Wir appellieren an alle Patienten mit Herz-Kreislaufkrankungen oder Bluthochdruck sich impfen zu lassen“, erklärt Dr. Norbert Smetak, Vorsitzender des Bundesverbands Niedergelassener Kardiologen. „Es ist nur ein kleiner Stich, aber mit großer Schutzwirkung vor einer schweren gefährlichen Krankheit.“

Warum ist eine Influenza für Herzranke so gefährlich?

Eine Viruserkrankung wie die Influenza stellt den Körper vor eine große Herausforderung. Influenza-Viren schädigen die Schleimhaut der Atemwege und schwächen die Abwehrkräfte. Herzranke Menschen sind in dieser Situation besonders gefährdet. So können in den Blutgefäßen vermehrt

¹<https://www.escardio.org/The-ESC/Press-Office/Press-releases/Flu-vaccination-linked-with-lower-risk-of-death-in-patients-with-high-blood-pressure>

²http://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Gesundheitsberichterstattung/GBE_DownloadsJ/FactSheets/JoHM_2017_01_gesundheitliche_lage3.pdf?__blob=publicationFile

Plaques aufbrechen und sich darauf ein Blutgerinnsel bilden. Dieses kann dann die Blutversorgung abschneiden. In der Folge können Herzinfarkt oder Schlaganfall auftreten. Nach aktuellen Daten steigt das Herzinfarktrisiko in den ersten sieben Tagen der Infektion um das sechsfache. Warum die Plaques vermehrt aufbrechen, ist noch nicht genau erforscht. Man nimmt aktuell an, dass das hohe Entzündungsniveau durch die Influenza-Infektion die Stabilität der Plaques reduziert und die Wahrscheinlichkeit für ihr Aufbrechen erhöht, so die Autoren der dänischen Studie.

Grippeschutzimpfung – jetzt!

Eine Grippeschutzimpfung schützt vor den in der anstehenden Saison voraussichtlich häufigsten Grippevirusvarianten. Da sich die Viren sehr schnell verändern können, muss die Impfung vor jeder Grippesaison erneut durchgeführt werden. Das Robert-Koch-Institut empfiehlt als optimalen Zeitpunkt für eine Grippeschutzimpfung die Monate Oktober und November. Nach der Impfung dauert es ca. 10-14 Tage, bis sich der Impfschutz aufgebaut hat. Liegt eine selten vorkommende Allergie gegen Hühnereier vor, sollte die Impfung vorab mit dem behandelnden Arzt abgesprochen werden.

Über den BNK e. V.

Der BNK ist der größte Kardiologenverband auf vertragsärztlicher Ebene in Deutschland. Er hat derzeit rund 1.300 Mitglieder und repräsentiert damit über 90 Prozent der kardiologischen Praxen. Der Verband ging aus einer Arbeitsgemeinschaft hervor, die 1979 von knapp 100 Fachärzten gegründet wurde. Heute sind die Mitglieder des BNK auf regionaler und Bundesebene in zahlreichen Ausschüssen, Projektgruppen, gesundheits- und berufspolitischen Gruppierungen und in vielen Gremien der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK) aktiv. Seinen juristischen Sitz hat der BNK in München. Weitere Informationen rund um den BNK finden Sie unter www.bnk.de.

Ansprechpartner für die Presse:

Pressesprecher

BNK e. V.
Dr. med. Heribert Brück
Tenholter Str. 43a
41812 Erkelenz
Tel.: 02431.20 50
Fax: 02431.76 00 3
E-Mail: presse@bnk.de

Pressebüro

LoeschHundLiepoldKommunikation GmbH
Imke Salzmann
Tegernseer Platz 7
Eingang Deisenhofener Straße 1
81541 München
Tel.: 089 720 187 0
Fax: 089 720 187 20
E-Mail: bnk@lhlk.de